

	<p>Objekt: Zylindrische Kanne</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Antikensammlung, Archäologische Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: Arch 03/W146</p>
--	--

Beschreibung

Die Kanne wurde aus durchscheinendem, mangengefärbtem graurotem Glas hergestellt. Der lange Hals mit weit nach außen gebogenem und kurz zurückgefaltetem Rand wurde freigeblasen. Formgeblasen - und dies unter Verwendung einer einteiligen, senkrecht geriefelten Form - wurde dagegen der zylindrische Körper. Die leicht konvexe Gefäßwandung lässt sich dadurch erklären, dass der Glaskünstler das Gefäß, nach Entnahme aus der Form, nochmals kurz ausblies.

Einen farblichen Akzent setzt der opakweiße Fadenhenkel; ihn hat der Glasbläser am Rand so befestigt, dass er das überschüssige Glas oben auf den Henkel zurückfaltete, dünn auszog und abbrach.

Die Kanne ist unversehrt; die Heftnarbe ist allerdings herausgebrochen. Die Außenfläche beginnt zu korrodieren; innen sind die Reste einer mattschwarzen Verwitterungsschicht erkennbar.

Grunddaten

Material/Technik:	Glas, freigeblasen, formgeblasen
Maße:	Höhe: 10,3 cm, Durchmesser: 4,85 cm, Gewicht: 41 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	380-450 n. Chr.
	wer	
	wo	Syrisch-palästinischer Raum

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Glassammlung Ernesto Wolf

wo

Schlagworte

- Glas
- Handwerk
- Kanne

Literatur

- E. Marianne Stern (2001): Römisches, byzantinisches und frühmittelalterliches Glas. Sammlung E. Wolf. Stuttgart